

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, worunter heute Abend **Mockturtle-Suppe**, nebst ff. Gose und Vereinsbier, wozu ergebenst einladet **D. D.**

**Thieme'sche Brauerei** empfiehlt für heute eine reichhaltige Speisekarte, vorzügl. Kaffee. **NB.** Das Bier ist ganz vorzüglich.

### Doppelbier aus der Actienbrauerei in Plauen.

Heute wird von diesem vortrefflichen Biere das letzte Faß angezapft. Von 10 Uhr an Speckfuchen. **W. Rössiger** in der Leinwandhalle.

**Grüne Linde** empfiehlt täglich frisch gezapftes Triller-Bier als etwas ganz Vorzügliches à Töpfchen 13 S.; hierzu ladet freundlichst ein **A. Vietge.**



### Bayerische Bierstube Burgstraße Nr. 8

Ganz vorzügliches **Calmbacher** Bier und stets Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie täglich früh Bouillon empfiehlt **Hermann Frenzel.**  
**NB.** Geehrten Billardspielern empfehle ich mein neues mit französischen Gummibanden belegtes Billard zur gefälligen Benutzung bestens. **D. D.**

### Münchener Bierhalle.

Heute nach 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

**F. Fritzo.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **F. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.**

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

Heute Speckfuchen, früh Bouillon, Abends Beefsteaks, Cotelettes mit Schmorkartoffeln und andere div. Speisen empfiehlt die Restauration von **Robert Ludewig, Münzgasse Nr. 3.** Zugleich mache ich auf mein ausgezeichnetes Bismarck-Bier und meinen Mittagstisch aufmerksam. **D. D.**

Heute früh Speckfuchen, Nachmittag Pfannkuchen nebst einer guten Tasse Kaffee, wozu freundlichst einladet **Aug. Moriz, kleine Fleischergasse Nr. 15.** Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Speck- und Zwiebfuchen und Bouillon von früh 10 Uhr an, und Abends eine reichhaltige Speisekarte. **Wilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet **Sößwein am Pachtshofplatz.**

Heute frische Pfannkuchen in **Grunerts Restauration, neue Straße 1.**

Heute Nachmittag ladet zu Kaulchen ergebenst ein **A. S. Sommer, Karolinenstraße.**

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen. Vorzügliches **Calmbacher**, so wie feines Vereinsbier.

Speckfuchen heute früh 10 Uhr bei **Louis Behringer, Schützenstraße Nr. 19.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Apfelfuchen, morgen Abend Schweinshöchelchen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Speckfuchen von 10 Uhr an und ein ff. echt bayr. Bier à Seidel 2 S., Vereinsbier à 13 S. **W. Wolf, Theaterg. 6.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **W. verw. Küster, Kirch- u. Johannisgassen-Ecke.**

Verloren wurde auf dem Wege vom Marienplatz bis zur Nicolaistraße von einem armen Kindermädchen in Papier gestecktes seidenes braunes Zeug. Gegen innigsten Dank abzugeben Nicolaistraße Nr. 46, 2 Treppen.

Verloren wurde am 7. d. M. ein Buch, betitelt: „Ischotte, Novellen und Dichtungen 9ter Band“. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Leihbibliothek von **Franz Dhme, Universitätsstraße Nr. 7.**

Verloren wurde Freitag Mittag von der Petersstraße durch das Schloß bis in die Moritzstraße eine lila Flanell-Ladenschürze. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern Vormittag von einem Lehrburschen über den Moritzdamm ein Paquet schmutziger Wäsche, enthaltend 2 Hemden, 1 Vorhemdchen, 1 Schürze, 1 Tuch. Gegen Dank abzugeben Holzgasse Nr. 11b in der Tischlerwerkstatt.

Verloren wurde am Freitag Abend von Lindenau bis in das Naundörfchen ein brauner Pelztragen mit rothem Futter. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 3, 3. Etage.

Verloren wurden vor einigen Tagen mehrere Schlüssel vom Fleischergasse bis in die Fleischhalle. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Querstr. Nr. 3, 3 Tr. abzugeben.

Vertauscht wurde am Sonntag den 5. Febr. im großen Saale der großen Funkenburg ein schwarzer Herrenhut und ein Damen-Gummi-Neberschuh und bittet man den Umtausch Hainstraße Nr. 20, 2. Etage zu bewirken.

Gefunden wurde am 2. Februar ein Batisttuch mit gesticktem Namen im Gewandhaus. In Empfang zu nehmen Wintergartenstraße Nr. 4 parterre.

Gefunden wurden ein Paar Sporen von Connewitz bis Leipzig. Zu erfragen bei **Weiske** in Zwenkau.

Zugelaufen ist ein schwarzer Pinscher. Gegen Liquidationsgebühren abzuholen in Neuschönfeld, Georgenstraße Nr. 71, 1 Treppe.

## Warnung.

Da ich meine sämtlichen Bedürfnisse gegen baare Bezahlung beziehe, so warne ich hiermit Jedermann, irgend einer Person auf meinen Namen Waaren oder Geld zu borgen, indem ich in keinem Falle Zahlung leisten werde. Neufellerhausen, den 11. Febr. 1860.

**Ernst Gottlieb Trost.**

Wer sich heute nach der Kirche eines edeln Genusses und einer guten That erfreuen will, der besuche die arithmetische Production, welche der blinde **Chybiorz** von 11—12 Uhr im großen Saale des Logenhauses (Esterstraße Nr. 44) geben wird.

Die Verordnung, bei glatten Wegen Sand zu streuen, wird namentlich in den Vorstädten sehr wenig befolgt; wer ist j. B. im Schrötergäßchen zu streuen verpflichtet?

1 Str. Patentkohle von der Waage ins Maß gethan ist 1/2 Scheffel gefesslich sehr reichlich gehäuft!

Bitte Bitte Frühmorgens Grüßen wer hat das Gelehrte so Reuber Höhle da werde ich Ihnen noch was Erzehlen.

Liebes Fräulein. Am Freitag halb 7 Uhr war es mir nicht möglich zu kommen. Nächsten Dienstag den 14. Abends nach 6 Uhr wünscht Sie zu treffen

der verkannte Herr von der Funkenburg.

Ade mein süßes Fränzchen!  
Das Vöglein aus dem Palmbaum.

Ich bitte den Montag Abend um 7 Uhr am bestimmten Ort zu sein, da ich nicht am Dienstag konnte.

**N. —**

— Markt — blau Kleid — Hündchen — ein Blick. Man erwartet Adresse schriftlich.

Ein Dreimal-Hoch unserm Freund **Gottlob C.** zum 34. Wiegenfeste!

Es gratuliert dem Herrn **W. Weise** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch **E. K.**